

Über die Elfen

Dir, der Naturliebenden gegeben.

Welches Bild macht Ihr Euch von den Elfen? -

Tanz und Lieblichkeit kommt Euch wohl gleich in den Sinn,- daß sie arbeitende, mitwirkende Geschöpfe sind, wohl weniger! Es gibt aber kein Geschöpf, das sinnlos sein Dasein vertun dürfte, ohne sich selbst zu schaden oder sogar ausgeschaltet zu werden. Das gilt für Euch genauso wie für Eure Mitgeschöpfe.

Jede Art, jede Gattung hat die ihr gemäßen Betreuer. Alles ist geordnet und weise gelenkt, jedes Wesen kennt seine Aufgabe. Die Blumen nun,- das Lieblichste, das Ihr auf Erden kennt, in großer Mannigfaltigkeit,- sie werden betreut von besonders lieblichen Wesen, den Elfen. Könntet Ihr sie sehen,- es würde Euch reines Entzücken erfassen! Zumeist sind sie weiblicher Art, weil sie mit dem Zartesten umgehen, das die Erde hervorbringt. In hingebungsvoller Liebe dienen sie der Entwicklung all' dieser Schönheit, die Euer Herz so leicht anspricht. Mit Sorgfalt hüten sie geschützte Plätze, wo solches Leben gedeihen kann. Hättet Ihr nur mehr Sinn für die stillen Plätze in der Natur, die nicht schon von vielen begangen oder sogar zerstört wurden,- es würde Euch wie von selbst zu solchen Plätzen "ziehen", wo Euch das Staunen faßt über die Vielfalt der Gewächse und ihre Schönheit! Ihr würdet ganz neu die Notwendigkeit erfassen, unberührte Natur unter Schutz zu stellen, und der Zerstörung gewachsener Lebensräume entgegenzutreten. Das erfordert viel Mut in jetziger Zeit, weil man damit dem rigorosen Nutzungs-Denken entgegentreten muß, das Euch schon fast alle beherrscht. Vielleicht fällt es Euch leichter, diesen Mut aufzubringen, wenn Ihr nun wißt, daß Ihr den dienenden Wesen ihre Aufgaben erleichtern könnt, wenn Ihr schützen helft, wo es nottut. Viel Weh und Trauer, Verzweiflung,- sogar Anklagen sind um Euch laut, ob der sinnlosen Zerstörungen in der Natur, die Ihr anrichtet! Wie sollen all' die Wesenheiten Euch Menschen als "Krone" aller Geschöpfe auf Erden achten können, wenn Ihr so wenig Respekt und Verständnis zeigt für alles lebendige Wirken in der Natur! Ihr degradiert Euch selbst. Zu Schädlingen werdet Ihr,- statt zu Mitwaltern im Schöpfungsgefüge! Euer Denken muß sich ganz neu einstellen, damit Ihr auch sinnvoller handelt. Hört auf, das Verteidigen der natürlichen Umwelt als "Marotte" anzusehen! Diese Verteidigung gilt Eurem eigenen Lebensraum, den Ihr mit vielen Geschöpfen teilt. Bestärkt die Naturliebe bei allen Menschen, die Euch anvertraut sind,- sie liegt in jedem zu Grunde. Lasset die Wesen wieder aufatmen, wenn sie wieder edleres Menschentum erleben, das im Umgang mit der Natur wieder behutsamer und mit Bedacht handelt. Freude wird um Euch sein!---